

1. Unternehmensdaten

Das Unternehmen

Name
IDS Microchip AG

Rechtsform
Aktiengesellschaft

Geschäftssitz
CH-8832 Wollerau, Wächlenstr. 5
Telefon: 0041/43/844 62 53
Telefax: 0041/43/844 62 50
E-Mail: sales@ids-microchip.com
Internet: www.ids-microchip.com

Geschäftsführung
Oluf Alminde

Kernkompetenzen
Integrierte Schaltkreise ermöglichen kostengünstige RFID-Lösungen.

IDS Microchip ist ein RFID-Halbleiterunternehmen, spezialisiert auf hoch integrierte Schaltungen für RFID-Systemlösungen einschließlich Schreib-/Lesegeräte, smart Tags und Labels mit Sensoren für HF- und UHF-Systemen. IDS Microchip ist auf alle Aspekte der RFID-Siliziumtechnologie fokussiert, um seinen Kunden und Partnern kostengünstige Lösungen anbieten zu können.

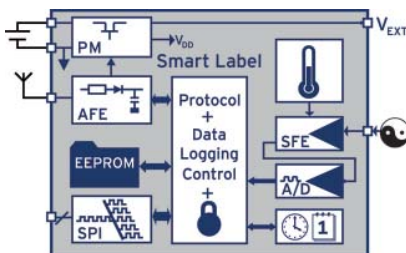
2. Produkt- und Service-Angebot

SL13A

Smart Label-Chip with Sensor

IDS Microchip erweitert mit seinem SL13A smart Label-Chip den Einsatzbereich preiswerter automatischer RFID-Datenerfassungsanwendungen. Der leistungsstarke Chip kostet im Vergleich zu bisherigen RFID-Modulen nur noch rund ein Zehntel. Gleichzeitig wird die automatische Nachverfolgung, Kontrolle, Zeitstempelung und Speicherung unterschiedlicher Informationen über Güter aller Art in Liefer- und Kühlketten erleichtert.

Der SL13A wird durch den R13MP, ein Multi-Protokoll Schreib-/Lese-Chip, der in mehr als 70 Ländern weltweit für 13,56 MHz RFID-basierten Systemen zugelassen ist, ergänzt.



SL900A EPC Datenlogger Chip

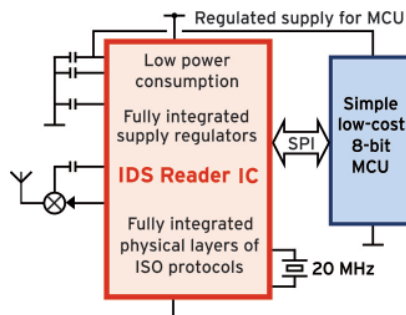
In diesem Jahr präsentiert IDS Microchip ein ähnliches Datenlogger Konzept, das auf der EPC Gen 2 basiert. Der SL900A EPC Datenlogger Chip wird auch noch anspruchsvollere Funktionen wie Ereignis-gesteuerte Kontrollfunktion beinhalten.



Die Ereignis-gesteuerte Kontrollfunktion des SL900A ist ein mächtiges Feature, mit dem der Anwender einen Auslöser (Trigger) für ein auf Temperatur, Druck, Feuchtigkeit oder anderen Werten basierendes Ereignis definieren kann.

Eine 60-Byte große Anwender-definierte Nachschlagtabelle ist in einem integrierten EEPROM gespeichert und arbeitet zwecks Bestimmung des Anwender-definierten Ereignisses entweder mit dem On-Chip-Temperatursensor oder zwei möglichen externen Sensoren. Der SL900A arbeitet im halb-passiven (Batterie-gestützten) oder voll-passiven Modus. Er ist auch ideal geeignet für Applikationen, die dünne und flexible Batterien mit 1.5V oder 3V für autonome Erfassung vom integrierten Temperaturfühler oder von externen Sensoren mit einem Zeit-Stempel der On-Chip-Echtzeit-Uhr nutzen. Er unterstützt zeitversetzte Starts von neun Minuten bis 24 Tagen für Datenerfassungsabläufe. Alternativ kann der Datenerfassungsstart auch manuell per Knopfdruck erfolgen.

Das integrierte Sensor-Frontend (SFE) für externe Sensoren bietet einen Auto-Bereich und Interrupt Funktionen an. Er unterstützt verschiedene Arten von analogen Sensoren, z.B. Druck, Feuchtigkeit, Licht, Geräusch etc.



Alternativ zum Zeit-Intervall ausgelösten Logging, können die externe Sensor-Eingänge auch für durch Ereignisse ausgelöste Protokollierung verwendet werden. Der SL900A unterstützt drei Protokollierungsformate:

- Dense Format
- Out-of-Limit
- Limit-crossing Format.

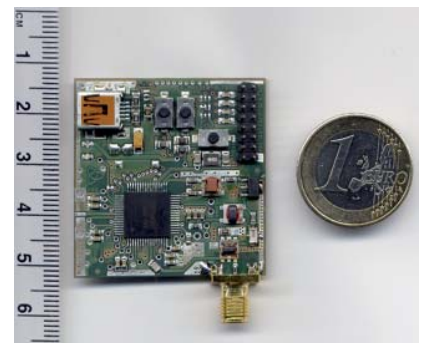
Dense-Format bedeutet, dass alle gemessenen Werte in das EEPROM gespeichert werden. Beim Out-of-Limit-Format werden nur die Werte, die außerhalb der vorgegebenen Grenzen liegen, gespeichert. Schließlich, beim Limit-crossing Format werden nur die Grenzübergangsstellen gespeichert.

Der SPI-Port kann verwendet werden, um den Chip zu initialisieren und Parameter einzustellen. Die Logging-Funktion kann und über den SPI-Port gestartet und gestoppt werden. Außerdem erlaubt der Port auch die Kommunikation zwischen einem Mikrocontroller, der die SL900A und einen RFID-Leser durch die HF-Front-End-Verbindung beendet.

Zusätzlich zu den Gen 2 Sperre Schutz bietet der SL900A Schreib-/Lese-Schutz mit drei Passwörtern für drei Speicherbereiche: System-, Anwendungs- und Messwertebereich. Jedes 32-Bit-Passwort ist in zwei 16-Bit-Passwörter, eines für Schreibschutz und ein für Schreib-/Lese-Schutz, unterteilt.

Alle Produkte werden durch RFID-Development-Kits, die ein vollständiges System emulieren und Demo-Firm- und Software (mit Source-Codes) beinhalten, unterstützt. Die Entwicklungs-Kits erleichtern die oft mühsame Umsetzung der RFID-Technologie – vor allem für Neulinge.

Auch eine umfangreiche Bibliothek mit häufig gestellten Fragen (FAQ), Anwendungshinweisen und Tipps von einem Support-Team mit fundiertem Wissen über die ICs sowie des Systems machen RFID einfach und überschaubar zu handhaben.



3. Preise und Konditionen

Preise und Konditionen auf Anfrage.